



**Landtag Nordrhein-Westfalen**

**Ralf Witzel MdL**

Stellvertretender Vorsitzender  
der FDP-Landtagsfraktion NRW

Landtag NRW Ralf Witzel MdL Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 13. Februar 2018

## ***PRESSEINFORMATION***

### **Verschenken des Nahverkehrs ökonomisch nicht vertretbar: Witzel will Steuerzahler vor Belastungen schützen**

Essens FDP-Parteivorsitzender und Landtagsabgeordneter Ralf Witzel hält neue Überlegungen der geschäftsführenden Bundesregierung, zukünftig sämtliche Nahverkehrsleistungen in Essen an die Bevölkerung zu verschenken, für einen verspäteten Karnevalsscherz. Weder das Land noch die Stadt Essen stünden in der Verantwortung, derlei unausgereifte Pläne ihrerseits zu unterstützen.

Witzel will eine finanzielle Belastung der Steuerzahler verhindern: „Wenn der Bund zuviel Geld hat, soll er endlich die arbeitende Bevölkerung in der Mitte unserer Gesellschaft entlasten und nicht immer mehr Umverteilung für vermeintliche Wohltaten betreiben. Geld regnet nicht aus den Wolken, und öffentliche Leistungen, die jedes Jahr in Essen ohnehin schon hohe zweistellige Millionenbeträge an Subventionen verschlingen, dürfen nicht noch verschwenderisch verschenkt werden. Ein unbegrenztes Gratisangebot im öffentlichen Verkehr führt zu einem deutlichen Nachfrageanstieg. Der Nahverkehr ist bereits heute hoch defizitär und hat einen gigantischen Sanierungsstau angehäuft. Eine weitere Kostenexplosion, die natürlich einmal mehr die Steuerzahler trifft, ist unnötig und nicht vertretbar. Ferner würde das Gratisangebot zu einer raschen Überlastung der Infrastrukturen führen, für die die heutigen Netze und Transportkapazitäten gar nicht ausgelegt sind. Ein Ausbau verursacht weitere hohe Millionenkosten bei Bussen, Bahnen und Personal – von praktischen Beschaffungsproblemen einmal ganz abgesehen.“